



[4202] – 192

Seat No.	
-------------	--

M.A. (Semester – I) Examination, 2012
GERMAN
Paper : GR 1.2 : Language Skills (Sprachgebrauch)
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Total Marks : 80

- I. Erklären Sie fünf der folgenden Redewendungen mit einem passenden Beispiel! 20**
1. das A und O
 2. in den sauren Apfel beißen
 3. blau machen
 4. mit jemandem durch dick und dünn gehen
 5. Eulen nach Athen tragen
 6. schwarz auf weiß
- II. Ergänzen Sie fünf der folgenden Nomen mit passenden Endungen. 5**
1. Unser Nachbar__ sah gestern auf unserem Grundstück einen verletzten Hase__.
 2. Ein freundlich__ Chinese__ half einem in Not geraten__ Franzose__.
 3. Der fremde Herr__ wollte uns seinen Name__ nicht verraten.
 4. Kennen Sie den Unterschied zwischen einem Tourist__ und einem Terrorist__?
 5. Der Richter vernahm stundenlang den einzig__ Zeuge__.
- III. Benutzen Sie fünf der folgenden Verben und bilden Sie Sätze im Akkusativ und Dativ zusammen! 10**
1. auffallen
 2. widmen
 3. zumuten
 4. beimessen
 5. opfern
 6. sich gönnen
- IV. Bilden Sie Sätze mit fünf der folgenden Funktionsverben! 5**
1. etwas in Acht nehmen
 2. außer Atem sein
 3. im Begriff sein
 4. jemanden unter Druck setzen
 5. Eindruck machen auf jemanden
 6. sich zu Wort melden

P.T.O.



V. Formen Sie fünf der folgenden Sätze ins Präteritum um **10**

1. Der Winter zieht erneut in weiten Teilen Deutschlands ein.
2. Am vergangenen Wochenende verabschieden sich vorerst die frühlingshaften Temperaturen.
3. Am Dienstag überfällt ein markierter Bankräuber eine kleine Sparkassenfamilie.
4. Die Mutter wiegt das Baby in den Schlaf.
5. Er sendet das Paket, bevor er es frankiert.
6. Man erfährt alles aus den Medien.

VI. Setzen Sie in fünf der folgenden Sätze das Partizip II der in Klammern stehenden Verben ein! **5**

1. Sie hatte für kurze Zeit nicht aufgepasst und schon war die Milch _____ (überlaufen).
2. Die Mutter hat sofort die Absicht ihrer Tochter _____ (durchschauen).
3. Der Maler hat dem Museum durch Testament seine Bildersammlung _____ (hinterlassen).
4. Der Schriftsteller hat das Theaterstück in wenigen Wochen _____ (vollenden).
5. Der Kranke hat die Tablette ohne Wasser _____ (hinterschlucken).
6. Die Rufe haben von den Bergen _____ (widerhallen).

VII. Bilden Sie fünf Sätze mit richtigen Präpositionen **10**

1. Niemand – zweifeln – Demokratie
2. Autofahrer – verstoßen – Verkehrsregeln
3. Multimillionär – verfügt – ein geschätztes Vermögen von 500 Millionen Euro
4. Karl Heinz – wählen – Klassensprecher
5. Man – sich wehren – Missbrauch
6. Frühling – rechnen – man – täglich – Regengüsse

VIII. Formen Sie fünf der folgenden Sätze mit Partizipialkonstruktion um! **10**

1. Der Dieb fand den Schmuck, der versteckt wurde, nicht.
2. Das Kind, das sich im Dunkeln fürchtet, geht nachts immer ins Elternbett.
3. Die Vögel, die fröhlich vor sich hin zwitschern, sitzen auf den Bäumen.
4. Herr Klatsch hat sich ein Auto, das gebraucht wurde, gekauft.
5. Der Flug, der gerade landet, hat sich verspätet.
6. Die Tür, die von selbst sich öffnete, ist nun außer Betrieb.

IX. Formen Sie fünf der Sätze mit Modalverben mit subjektiver Bedeutung um! **5**

1. Ich bin ganz sicher, der Lehrer ist böse auf uns.
2. Sie sagt von sich, dass sie die beste Malerin sei.
3. Man schätzt das Alter der Kirche auf 400 Jahre.
4. Es ist unwahrscheinlich, dass Frau Kocher zur Zeit des Mordes noch zu Hause war.
5. Er hat mich ganz bestimmt falsch verstanden.
6. Es ist unmöglich, dass er es gelesen hat.



[4202] – 194

Seat No.	
-------------	--

**M.A. (Semester – I) Examination, 2012
GERMAN**

**GR 1.4 : History of Literature Part – I : (Aufklärung und Sturm und Drang)
(2008 Pattern)**

Time : 3 Hours

Max. Marks : 80

Instructions : 1) *All questions carry equal marks.*

2) *Attempt any five of the following questions.*

Beantworten Sie 5 der folgenden Fragen! (Aufklärung, Sturm und Drang)

1. Was bedeutet das Wort „Aufklärung“ , wenn es im Zusammenhang einer literarischen Epoche benutzt wird? Welche Grundideen prägten diese Zeit und welche Weltanschauungen wurden kennzeichnend für diese Epoche?
2. Welche sittlich-religiöse Weltanschauung Lessings wird durch seine Figur „Nathan“ in seinem Drama „Nathan der Weise“ verkörpert? Warum wurde dieses Drama als „ein anregendes Bild von höchster Wirkung“ bezeichnet?
3. Warum werden „Freiheitsidee“, „Geniebegriff“ und „die Rolle der Natur“ als kennzeichnende Auffassungen der Epoche „Sturm und Drang“ verstanden? In welchen Werken dieser Epoche wurden sie deutlich ausgedrückt?
4. „*Herders Leistung ist unlöslich verknüpft mit der Entwicklung des jungen Goethes.*“ Erläutern Sie diesen Satz, indem Sie auf Herders Beitrag als Philosoph und Dichter und seine Wirkung auf Goethe diskutieren!
5. Welche epochalen Merkmale trägt der Roman von Goethe „Die Leiden des jungen Werthers“? Wie werden die Figuren „Werther“ und „Nettchen“ charakterisiert?
6. Warum werden die Theaterstücke „Räuber“ und „Kabale und Liebe“ von Schiller als Musterbeispiele der Epoche „Sturm und Drang“ verstanden?
7. Schreiben Sie über zwei der folgenden Themen:
 - a. Johann Christoph Gottsched
 - b. Friedrich Gottlieb Klopstock
 - c. Christoph Martin Wieland
 - d. Mathias Claudius



[4202] – 293

Seat No.	
-------------	--

M.A. (Semester – II) Examination, 2012
GERMAN
Paper – GR 2.3 : Literature Form : Radio Play (Hörspiel)
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Total Marks : 80

- I. Schreiben Sie ausführlich über die Gattung: das Hörspiel. Erläutern Sie die wichtigen Merkmale des Hörspiels anhand der von Ihnen gelesenen Hörspiele! (20)
Oder
Wie unterscheidet sich das Neue Hörspiel von dem herkömmlichen Hörspiel? Belegen Sie Ihre Antwort mit passenden Beispielen!
- II. Wie werden Themen wie Monotonie, Institutionspolitik, Mann-Frau Beziehung u.a. in dem Hörspiel *Fünf Frau Menschen* von Friedricke Mayröcker dargestellt? Belegen Sie Ihre Antwort mit Beispielen aus dem Text! (20)
- III. Erklären Sie den intertextuellen Bezug des Hörspiels *Was geschah nachdem Nora das Haus verließ* von Elfriede Jelinek zu dem Hörspiel *The dolls house* von Henrik Ibsen! Welche Rolle spielt diese Intertextualität bei Jelinek? (20)
- IV. Schreiben Sie über zwei der folgenden Motive in dem Hörspiel *Die Panne* von Friedrich Dürrenmatt! (20)
1. Gesellschaftskritik
 2. Mann und Frau
 3. Schuld
 4. Gerechtigkeit



[4202] – 392

Seat No.	
-------------	--

M.A. (Semester – III) Examination, 2012
GERMAN
GR-3.2 : Literary Translation and Theory
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Total Marks : 80

- Note :** 1) *All question carry equal marks.*
2) *Use of a bilingual dictionary is allowed.*

SECTION I

Beantworten Sie **drei** der folgenden Fragen!

1. Welche Rolle spielt die Informationstheorie in der Translationswissenschaft? Erläutern Sie Ihre Antwort mit passenden Beispielen!
2. Worin unterscheiden sich die Grundlagen einer literarischen Übersetzung von einer nicht-literarischen Übersetzung ? Welche Rolle spielen die interkulturellen Aspekte bei den literarischen Übersetzungen? Führen Sie Beispiele an, um Ihre Antwort zu belegen!
3. Welche interkulturellen Funktionen werden durch literarische Übersetzungen übernommen? Inwiefern kann man literarische Übersetzungen als Repräsentation fremder Kulturen verstehen? Führen Sie Beispiele an, um Ihre Antwort zu belegen!
4. Wie erklären Sie das Modell der interkulturellen Kommunikation der Translationstheorie von Katharina Reiss und H.J.Vermeer! Geben Sie passende Beispiele um Ihre Antwort zu belegen!
5. Welche Herausforderungen beinhalten die lyrischen Übersetzungen? Kennen Sie einige Beispiele solcher Übersetzungen aus anderen Sprachen? Geben Sie passende Beispiele!

SECTION II

1. Übersetzen Sie den folgenden Text ins Marathi oder Englische!

Das Wort Literatur ist erst in der Frühmoderne in Mode kommende Ableitung des lateinischen *littera*, der „Buchstabe“. Der Plural *litterae* gewann bereits in der Antike eigene Bedeutungen als „Geschriebenes“, „Dokumente“, „Briefe“, „Gelehrsamkeit“, „Wissenschaft(en)“. Im Französischen und Englischen blieb diese Bedeutung erhalten in *lettres* und *letters* als Synonym für „Wissenschaften“.

P.T.O.



Das heutige Sprechen von Literatur entwickelte sich auf einem Umweg über das Deutsche und seine Äquivalente für die französische Wortfügung „belles lettres“. Im Laufe des 17. Jahrhunderts setzte sich die französische Wortkombination für einen neuen Bereich eleganter Bücher auf dem europäischen Markt durch. Die zeitgenössische deutsche Übersetzung war hierfür „galante Wissenschaften“, was dem

Publikumsanspruch Rechnung trug wie dem modischen Geschmack: Leser beiderlei Geschlechts lasen diese Ware und bestanden darauf, dass sie eine ganze eigene Wissenschaft benötigte, keine akademische pedantische. Als mit dem frühen 18. Jahrhundert das Wort galant in Kritik geriet, setzte sich ein Sprechen von „schönen Wissenschaften“ durch, das im späten 18. Jahrhundert an Tragfähigkeit verlor, da es hier zunehmend um Poesie und Romane ging, eine unwissenschaftliche Materie. Das Sprechen von „schöner Literatur“ erlaubte es schließlich das engere im weiteren Begriffsfeld zu benennen. Man sprach ab Mitte des 18. Jahrhunderts von „Literatur“ mit der Option jeweilige Schwerpunkte legen zu können. Mit dem Adjektiv „schöne“ wurde das Zentrum bezeichnet, das Literatur im engeren Sinn wurde. Je klarer das Zentrum definiert wurde, desto entbehrlicher wurde im 20. Jahrhundert die weitere Verwendung des Adjektivs.

Aus dem Wort „belles lettres“ ging im deutschen Buchhandel das Wort „Belletristik“ hervor, das heute eine Nachbarstellung einnimmt. Der Buchhandel führte die Verengung des Literaturbegriffs auf Dichtung der Nation, wie sie im 19. Jahrhundert geschah, am Ende nicht durch. Für Verlage ist die der internationale Markt unterhaltender Titel ein unverzichtbares Geschäftsfeld. Man kann innerhalb der Belletristik ein kleineres Feld der Klassiker der Literatur abgrenzen und dieses wiederum international sortieren.

Das Buch spielt eine sehr große Rolle in unserem Leben. Das Buch führt uns in eine neue, unbekanntere Welt. Es erzählt uns über die Menschen, über ihre Beziehungen, Gefühle und Gedanken. Es bringt mir viel Spaß, die Handlungen des Haupthelden mitzuerleben. Ein interessantes Buch kann man stundenlang lesen, alles auf der Welt vergessend. Oft war ich auch erstaunt darüber, dass manche Menschen ganz ohne Buch leben können. Sie liegen täglich auf dem Sofa und sehen fern. Meiner Meinung nach kann das Fernsehen das Buch nie ersetzen. Die menschliche Seele braucht richtige Nahrung, die man natürlich nur aus dem Buch schöpfen kann.

2. Übersetzen Sie den folgenden Text ins Deutsche!

The translator's role as a bridge for "carrying across" values between cultures has been discussed at least since Terence, the 2nd-century-BCE Roman adapter of Greek comedies. The translator's role is, however, by no means a passive, mechanical one, and so has also been compared to that of an artist. The main ground seems to be the concept of parallel creation found in critics such as Cicero. Dryden observed that "Translation is a type of drawing after life..." Comparison of the translator with a musician or actor goes back at least to Samuel Johnson's remark about Alexander Pope playing Homer on a flageolet, while Homer himself used a bassoon.



If translation be an art, it is no easy one. In the 13th century, Roger Bacon wrote that if a translation is to be true, the translator must know both languages, as well as the science that he is to translate; and finding that few translators did, he wanted to do away with translation and translators altogether

A "back-translation" is a translation of a translated text back into the language of the original text, made without reference to the original text.

Comparison of a back-translation with the original text is sometimes used as a check on the accuracy of the original translation, much as the accuracy of a mathematical operation is sometimes checked by reversing the operation. But while useful as approximate checks, the results of such reverse operations are not always precisely reliable. Back-translation must in general be less accurate than back-calculation because linguistic symbols (words) are often ambiguous, whereas mathematical symbols are intentionally unequivocal.



[4202] – 394

Seat No.	
-------------	--

**M.A. (Semester – III) Examination, 2012
GERMAN**

**GR 3.4 : History of Literature Part – III (Biedermeier/Vormärz, Realismus)
(2008 Pattern)**

Time : 3 Hours

Max. Marks : 80

- Instructions :** 1) *All questions carry equal marks.*
2) *Attempt any five of the following questions.*

Beantworten Sie 5 der folgenden Fragen!

1. Was bedeuten das Wort „Biedermeier“ und das Wort „Vormärz“, die als Bezeichnungen der literarischen Epochen am Anfang des 19. Jahrhunderts benutzt werden?
2. Welche Dichter waren die Vertreter der Periode „Junges Deutschland“? Welches sind die kennzeichnenden Merkmale der Werke dieser Dichter?
3. Wie kann man die soziale, politische, wirtschaftliche Lage Deutschlands am Anfang des 19. Jahrhunderts beschreiben, die alle Lebensbereiche und Selbst- und Welterfahrung des Menschen veränderte? Welche Wandlung setzte sie auch in den Bereich der Literatur ein?
4. Welches sind die Autoren und Dichter, die noch im klassisch-romantischen Stil weiterschrieben, aber ein neues Bewußtsein der Wirklichkeit zeigten? Schreiben Sie über einen/eine von ihnen ausführlicher!
5. Schreiben Sie über den Beitrag von Theoder Storm und Theoder Fontane ausführlicher, die durch ihre Erzählwerke die Epoche des Realismus geprägt hatten!
6. In welchem Verhältnis standen die realistischen Erzähler zur Wirklichkeit und zum Bürgertum?
7. Schreiben Sie über zwei der folgenden Themen:
 - a. Dorf- und Heimatdichtung im Realismus
 - b. Gottfried Keller
 - c. Novelle: als die bedeutende literarische Form des Realismus
 - d. Georg Büchner

B/II/12/110



Seat No.	
-------------	--

M.A. (Semester – I) Examination, 2012
GERMAN
Paper – GR - 1.3 : Study of a Literary form : Novelle
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Marks : 80

Instruction : All questions carry equal marks. Answer any five questions.

1. Erläutern Sie die Strukturmerkmale der Gattung 'Novelle' besonders im Hinblick auf die Rahmen- und Binnenhandlung und den Höhepunkt bzw. Wendepunkt! Erläutern Sie Ihre Antwort mit passenden Beispielen aus Ihrer Lektüre!
2. Schreiben Sie über den geschichtlichen Verlauf der Entwicklung der Gattung 'Novelle' im deutschsprachigen Raum!
3. Warum wird die Novelle als "eine unerhörte Begebenheit" bezeichnet? Nennen Sie ein Beispiel aus Ihrer Lektüre, das sich als "eine unerhörte Begebenheit" erklären lässt? Begründen Sie Ihre Meinung!!
4. Welche Themen und Motive werden in der Novelle von Thomas Mann "Tonio Kröger" besprochen?
5. Worauf bezieht sich der Titel der Novelle "Kleider machen Leute" von Gottfried Keller?
6. Welche Episode in der Novelle "Kleider machen Leute" kann man als Wendepunkt der Novelle bezeichnen? Warum?
7. Wie werden die beiden Schachmeister auf dem Schiff in der "Schachnovelle" von St. Zweig nämlich Dr. B. und Mirco Chentovic charakterisiert?
8. Welche Möglichkeiten und Grenzen bei der Behandlung des Themas schafft der Autor St. Zweig, indem er das Schiff zum Handlungsort macht?
9. Durch welche Merkmale unterscheidet sich die Novelle von einem Roman oder von einer Kurzgeschichte? In welcher Epoche wurde die Form Novelle in Deutschland beliebter?
10. Beschreiben Sie an Hand einer Novelle aus Ihrer Lektüre die Begriffe wie die Binnen- und Rahmenerzählung, der Höhe- bzw. Wendepunkt, das Leitmotiv, der Ich- bzw. -Er-Erzähler!



[4202] – 291

Seat No.	
-------------	--

M.A. (Semester – II) Examination, 2012
GERMAN
Paper : GR - 2.1 : Literature Since 1945
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Total Marks : 80

- I. Welche wichtigen Tendenzen kennzeichnen die Literatur seit 1945! Belegen Sie Ihre Ausführung mit passenden Beispielen! (20)

- II. Schreiben Sie ausführlich über das Thema ‚Gewalt‘! Beziehen Sie sich dabei auf die folgenden zwei Werke: *Draußen vor der Tür* von Wolfgang Borchert und *Die verlorene Ehre der Katharina Blum* von Heinrich Böll! (20)

- III. Welche Probleme des real existierenden Sozialismus in der DDR thematisiert die Erzählung *Was bleibt?* Gehen Sie dabei auf den Inhalt der Erzählung ausführlich ein! (20)

- IV. Schreiben Sie über zwei der folgenden Motive in den von Ihnen gelesenen Texten! (20)
 1. Identitätskrise in der Nachkriegszeit
 2. Kritik an Paparazzi der Presse
 3. Ehre und Verlust der Ehre
 4. Kritik an Stasi



[4202] – 292

Seat No.	
-------------	--

M.A. (Semester – II) Examination, 2012
GERMAN
GR 2.2 : Introduction to Linguistics
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Max. Marks :80

Instructions : 1) *All questions carry equal marks*
2) *Attempt any five of the following questions.*

Antworten Sie auf fünf der folgenden Fragen:

1. Warum wird die Sprache sowohl konventionell als auch arbiträr beschrieben?
Beschreiben Sie bei Ihrer Antwort das Wesen der Sprache!
2. Warum wird die Sprache als ein Zeichensystem verstanden? Wofür steht ein sprachliches Zeichen und auf welche Ebenen wird es verstanden?
3. Wie unterscheidet sich ein Phonem von einer Silbe? Erläutern Sie es mit einigen Beispielen!
4. Nach welchen Kriterien werden die Vokale der deutschen Sprache klassifiziert?
Wie unterscheiden sie sich von den Konsonanten?
5. Segmentieren Sie das Wort „Gesellschaftsmitglieder“ nach seinen Morphemen und beschreiben Sie dabei jedes Morphem!
6. Was verstehen Sie unter dem Begriff „Flexion“? Wie werden die Wortarten nach Flexion klassifiziert?
7. Was versteht man unter der „Verbvalenz“? Wie hilft die Valenztheorie , den Aufbau der Sätze zu verstehen?
8. Schreiben Sie über **zwei** der folgenden Themen:
 - a. Verschußlaute
 - b. Satzglieder und Gliedsätze
 - c. Geschriebene Sprache und Orthographie
 - d. Nominalisierung
 - e. Syntax



[4202] – 294

Seat No.	
-------------	--

M.A. (Semester – II) Examination, 2012
GERMAN
GR 2.4 : History of Literature (Part – II) : (Klassik und Romantik)
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Max. Marks : 80

- N.B. :** 1) *All questions carry equal marks.*
2) *Attempt any five of the following questions.*

Beantworten Sie 5 der folgenden Fragen!

1. Wie und warum werden Goethe und Schiller als die größten Dichter gesehen, die „die Entstehung und Vollendung der Klassik“ getragen haben?
2. Mit welchen neuen Ideen, Eindrücken, Erkenntnissen kam Goethe nach seiner Italienreise zurück ? Wie beeinflussten seine Reiseerfahrungen die deutsche Klassik?
3. Welche großen Figuren schuf Schiller in seinen Werken, die seine klassische Auffassung verkörperten? Welche Motive und Stoffe hat er in seinen Theaterstücken oft behandelt?
4. „Indem ich dem Gemeinen einen hohen Sinn , dem Gewöhnlichen ein geheimnisvolles Ansehen, dem Bekannten die Würde des Unbekannten , dem Endlichen einen unendlichen Schein gebe, so romantisiere ich es.“ Wie kann man diesen von Novalis stammenden Satz im Rahmen der romantischen Grundzügen verstehen?
5. Wie würden Sie den Beitrag von Ludwig Tieck und Novalis im Zusammenhang der frühromantischen Zeit verstehen?
6. Was wissen Sie über die Bedeutung und Stellenwert der Heidelberger Spätromantiker wie Brentano, Arnim, Görres, Eichendorf und (zeitweilig) Brüder Grimm?
7. Schreiben Sie über zwei der folgenden Themen:
 - a. „Des Knaben Wunderhorn“
 - b. „Die Kinder- und Hausmärchen „
 - c. Adalbert v. Chamisso und Wilhelm Müller
 - d. E.Th.H.Hoffmann



[4202] – 391

Seat No.	
-------------	--

M.A. (Semester – III) Examination, 2012
GERMAN
GR 3.1 : Study of a Special Author (Max Frisch)
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Max. Marks :80

Note : All questions carry equal marks.

- I. Beantworten sie zwei der folgenden Fragen! (32)
1. Schreiben Sie über die Hauptthematik des Theaterstücks "Andorra"! Inwiefern kann man die Behauptung des Autors verstehen, dass "Andorra" ein Modell sei?
 2. Worin lässt sich der Einfluss des deutschen Dramatikers Bertolt Brecht auf das Theaterstück "Biedermann und die Brandstifter" sichtbar machen? Warum nennt Max Frisch das Stück „Biedermann und die Brandstifter“ ein Lehrstück ohne Lehre?
 3. Wie gestaltet Max Frisch seine Frauenfiguren in den Werken, die Sie gelesen haben? Geben Sie passende Beispiele aus den Werken „Homo Faber“, „Andorra“ und „Biedermann und die Brandstifter“!
 4. Analysieren Sie die Rolle und die Funktion der Zufälle in dem Roman „Homo faber“ !
- II. Beantworten sie zwei der folgenden Fragen! (32)
1. Schreiben Sie über die mythologischen Bezüge bei der Figurengestaltung in dem Roman „Homo faber“!
 2. Analysieren Sie die Berufsprofile der Protagonisten in den Werken Max Frischs, die Sie gelesen haben und schreiben Sie über deren sozialen, kulturellen und politischen Zusammenhang bei der Interpretation der Werke!
 3. Erläutern Sie die Funktion des Chors in dem Stück „Biedermann und die Brandstifter“! Geben sie passende Beispiele um Ihre Antwort zu belegen!
 4. Warum ist Ihrer meinung nach Max Frisch auch nach 100 Jahren nach seiner Geburt ein relevanter Autor? geben Sie passende Beispiele aus der Lektüre!
- III. Schreiben sie über eine der folgenden Figuren! (16)
- | | |
|-------------|-----------------|
| a. Sabeth | c. Andri |
| b. Dr. Phil | d. Walter Faber |



[4202] – 393

Seat No.	
-------------	--

M.A. (Semester – III) Examination, 2012
GERMAN
GR 3.3 : Study of Literary Forms
(Studie der Literarischen Gattungen)
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Max. Marks : 80

Instructions : 1) *All questions carry equal marks.*
2) *Attempt any five of the following questions.*

Beantworten Sie fünf der folgenden Fragen!

1. Schreiben Sie über die drei Hauptformen der literarischen Gattungen!
2. Schreiben Sie über die Rolle des Erzählers in einem epischen Text?
3. Wie lässt sich die gattung der Fabel von der Parabel unterscheiden? Geben Sie Beispiele aus Ihrer Lektüre!
4. Welches sind die gattungsspezifischen Merkmale eines dramatischen Textes? Durch welche Merkmale unterscheidet ein dramatischer Text von einem epischen Text?
5. Erläutern Sie den Begriff des bürgerlichen Trauerspiels? Nennen geeignete Beispiele aus der deutschen Literatur!
6. Beschreiben Sie ausführlich die Merkmale einer Ballade! Warum wird sie als "Urei der Poesie" bezeichnet?
7. Wie unterscheidet sich ein literarischer Text von einem nichtliterarischen Text? Wie unterschiedlich nehmen die beiden Texte Bezug auf die Wirklichkeit?
8. Schreiben Sie über die geschichtliche Entwicklung des Romans und über seine Merkmale! Nennen Sie dabei Beispiele!
9. Wodurch unterscheidet sich ein Volksmärchen von einem Kunstmärchen? Belegen Sie Ihre Antwort mit passenden Beispielen!
10. Was verstehen Sie unter Klang, Rhythmus und das dichterische Bild? Erläutern Sie es anhand einiger Beispiele!



[4202] – 491

Seat No.	
-------------	--

M.A. (Semester – IV) Examination, 2012
GERMAN
GR 4.1 : Literary Form : Novel (Literary form : Roman)
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Total Marks : 80

Note : All questions carry equal marks.

Beantworten Sie fünf der folgenden Fragen!

1. Erläutern Sie kontrastiv die Erzählperspektive in den Romanen von Siegfried Lenz und Heinrich Böll! Belegen Sie Ihre Antwort mit passenden Beispielen!
2. Schreiben Sie über die sozio-politischen Ereignisse, die für den Roman "Ansichten eines Clowns" von Heinrich Böll wichtig sind! Inwiefern kann man diesen Roman als Nachkriegsliteratur bezeichnen?
3. Stellen Sie die folgenden Figuren aus dem Roman "Deutschstunde" von Siegfried Lenz dar!
 - a) Vater Jens Ole Jepsen und Mutter Gudrun Jepsen
 - b) der Maler Max Ludwig Nansen
4. „Ich bin in New York. Bitte such mich nicht, es wäre nicht schön, mich zu finden.“ Was für eine Wirkung haben diese Zeilen aus dem kurzen Brief von Judith auf ihren Mann? Erläutern Sie Hauptthematik des Romans "**Der kurze Brief zum langen Abschied**" von Peter Handke.
5. Beschreiben Sie die sprachspezifischen und stilistischen Merkmale des Romans "das Parfüm" von Patrick Süskind!
6. Fassen Sie die Lebensgeschichte von Grenouille, dem Hauptprotagonisten des Romans "Das Parfüm" von Patrick Süskind zusammen!



[4202] – 492

Seat No.	
-------------	--

M.A. (Semester – IV) Examination, 2012
GERMAN
Paper : GR 4.2 : Non Literary Translation and Theory
(2008 Pattern)

Time : 3 Hours

Total .Marks : 80

- I. Welche besonderen Schwierigkeiten entstehen bei der Übersetzung von Sach- und Fachtexten? Welche Lösungsmöglichkeiten schlagen Sie hierzu vor? (20)
- II. Übersetzen Sie den folgenden Text ins Englische und analysieren Sie den Ausgangstext (Textsorte, Absender, Empfänger, Inhalt, Stil, Zweck usw.)! (20)

11.10.12

Autolatina S. A.
Humberto 1 Nr. 1010
(1689) Villa Dosch
Buenes Aires
Argentina

Auftrag Nr. 2080 L/87 über die Lieferung von 10 EMW E 280, Akkreditiv 463875

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf unser Fax von heute und möchten Sie bitten, das obengenannte Akkreditiv um einen Monat zu verlängern. Die Verlängerung wird notwendig, da wir für die Umrüstung auf die südamerikanischen Märkte auf Zulieferteile von Unterlieferanten angewiesen sind. Wir haben diese nicht fristgerecht erhalten, so dass wir nicht Ende November, sondern erst Anfang Januar nächsten Jahres liefern können.

Wir sind uns im Klaren darüber, dass wir Ihnen mit dieser Bitte zusätzliche Kosten verursachen und für Sie Schwierigkeiten mit Ihren Kunden entstehen.

Als langjährigen Kunden und Großabnehmer für den südamerikanischen Raum bitten wir Sie um Verständnis. Wir bieten Ihnen als Entschädigung für die entstandenen Unannehmlichkeiten einen einmaligen Sondernachlass von 0,3% pro Auto an.

Leider können wir Ihnen keinen besseren Bescheid geben.

Wir freuen uns auf eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen,
Bieler GmbH & Co. KG
Petra Renner

P.T.O.



III. Übersetzen Sie den einen der folgenden Texte ins Deutsche!

40

MailScan 2.0 for Linux Mail Servers

MailScan for Linux is a reliable web based “Real-Time” mail scanning Software for Linux Mail servers and performs Spam filtering and virus scanning. It offers a complete and secure security solution for mail servers running on Linux. Some of the Linux mail servers that it protects are: SendMail, Qmail, Exim, Postfix, etc. With the increased penetration of Linux as an alternate operating system for mail servers, attacks on Linux based mail servers has increased. About 90% of the viruses today enter the organizations via Internet emails. The only solution is to provide content security or, in a broader sense, security plug-ins, at the gateway level and most importantly, everything has to be on a “Real-Time” basis. MailScan for Linux delivers all these functions.

Financial Services by Siemes

Siemens supplies integrated solutions for the optimization of IT infrastructures and business processes to customers around the world. The solutions that are offered are directed at all types of enterprise. The financial services by Siemens allow them to considerably improve their competitiveness and customer loyalty while at the same time reducing costs. Our offer stretches from consulting to design and setup, right up to implementation of electronic and mobile business solutions. We focus here on topics such as customer relationship management, electronic business solutions and key applications for banks. In terms of outsourcing, we outsource in areas such as IT through to the takeover of entire business processes.

Computers

Before the invention of electronic computers, the term computer usually referred to a human computer, a person who performed calculations for which we would use a computer for today. Modern electronic computers have enormous speed and capacity for information processing compared to earlier designs, and they have become exponentially more powerful over the years. Computers are available in many physical forms. The original computers were the size of a large room, and such enormous computing facilities still exist for specialized scientific computation – supercomputers – and for the transaction processing requirements of large companies, generally called mainframes. Smaller computers for individual use, called personal computers, and their portable equivalent, the laptop computer, are ubiquitous information-processing and communication tools and are perhaps what most non-experts think of as “a computer”.



[4202] – 493

Seat
No.

**M.A. (Semester – IV) Examination, 2012
GERMAN
GR 4.3 : Methods of Literary Interpretation
(Methoden der Analyse und Interpretation der Literatur)
(2008 Pattern)**

Time : 3 Hours

Marks : 80

Note : All questions carry *equal* marks.

Beantworten Sie VIER der folgenden Fragen!

1. Was verstehen Sie unter dem Begriff "Rhetorische Figuren"? Erläutern Sie die Begriffe Metapher, Metonymie und Synekdoche. Belegen Sie Ihre Antwort mit passenden Beispielen!
2. Erklären Sie die Begriffe Interkulturalität, Multikulturalität und Transkulturalität! An welchen literarischen Werken könnte man diese Begriffe erläutern? Geben Sie passende Beispiele!
3. Erläutern Sie den Begriff der Hermeneutik im Rahmen der geistesgeschichtlichen Methode der Literaturinterpretation!
4. Welches sind die Leistungen und Grenzen der werkimmanenten Methode der Literaturanalyse?
5. Welche Verbindung besteht es zwischen der Entwicklung der Literaturgeschichte und den verschiedenen literaturwissenschaftlichen Methoden?
6. Was wissen Sie über den Begriff des hermeneutischen zirkels? Wie wird dieser Zirkel in jeder Methode verstanden?



[4202] – 494

Seat No.	
-------------	--

**M.A. (Semester – IV) Examination, 2012
GERMAN**

**GR 4.4 : History of Literature Part – IV (Naturalismus, Expressionismus)
(2008 Pattern)**

Time : 3 Hours

Max. Marks : 80

- Instructions :** 1) *All questions carry equal marks.*
2) *Attempt any five of the following questions.*

Beantworten Sie fünf der folgenden Fragen:

1. Welche Wirkung hatten industrielle und naturwissenschaftlich-technische Entwicklungen des 19. Jahrhunderts auf das geistige Leben des Menschen und wie wurde dann dadurch die Literatur dieser Zeit geprägt?
2. Welche Bedeutung hatte die epochale Bezeichnung „Naturalismus“? In wie fern unterschied diese literarische Epoche von der des Realismus?
3. Warum wird Gerhart Hauptmann als der größte Dramatiker und Schriftsteller der naturalistischen Epoche verstanden? Welche Themen und Formen behandelte er in seinen Werken?
4. Zu welcher Epoche würde man die bedeutenden Autoren und Dichter der deutschen Literatur wie Hofmannstahl, Rilke, Arthur Schnitzler, Stefan Zweig, Thomas Mann zuordnen, die in der Zeit zwischen Naturalismus und Expressionismus schrieben? Welche Tendenzen werden in ihren Werken sichtbar?
5. Welche Themen und Begriffe werden als „typisch expressionistisch“ verstanden? Welche Gemeinsamkeiten und Bezüge findet man zwischen Literatur und anderen Kunstrichtungen dieser Zeit?
6. Schreiben Sie über Else Lasker-Schüler und Gottfried Benn, deren Gedichte die Epoche des Expressionismus geprägt hatten!
7. Schreiben Sie über zwei der folgenden Themen:
 - a. Einfluß der ausländischen Autoren über deutsche Literatur im Naturalismus
 - b. Georg Heym
 - c. Großstadt als das Thema in expressionistischer Lyrik
 - d. Alfred Döblin

B/II/12/105